

Abbildungen

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte**

Band (Jahr): **6 (1995)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abbildungen

3

oder ander gemaind oder Adels oder w
sen überbuwen sint oder beschlossen / od
sulle wid rün dem ge
tügen dar ist umb schulde
geuallen / tüt aber pueida
dz mit so ist er selbe ze schulde komen / vnd
swaz die dit swerer amelt hant an gelt
vnd geschriben / vnd der pueida amelt her
geborten dz man es sol wider rün od bessern
dz bedarf man mit me ze anden gericht
gebieten. Doch sol di schuld mit abe gan.
Doch sont es die dit swer hant en schriben.
Es sol och ze maladers sin am dit swerer.
vnd von umbligs zweim vnd ab dem berg
ame vnd von zürers zweim.

Man sol och ze vogtes gericht / dz dritze
zaitichen als lang luten / vnz die dit swer
von zürers koment von maladers vñ die
von umbligs / vñ von maladers koment
von beiden Sallellen.

Es sont och die mülmän in d' stat von
dem mülbach wasser genuges han ob
es drinne ist / vnd waz da vbrigs ist / dz
sont die vssern müli han.

Die Burger sont och han schluph am rüs
ze p'adella hantler am guwella.

Es sol der vogt die dri tag die wil vogtes gericht wet dem schreiber vnd den wäibeln ze essen geben.

Es sint der rat vnd die arthweiser och ze rat worde vnd über am kornen korn am ieglich man ze Cur mrent der kornm. xij. jar an clage behebt het vnd inne het. **D**a sont die arthweiser dan nän hyn mit vmb an legen/ noch schreiben es si denne dz man marktstatin da vnde nach den sol man sich richten.

Sont och wissen dz d' mair von Campz vnd die von Stallen vnd die von vilsener an korn da lisse haft ist sont nu roll hie han an dem woual vncz an den dritten tag ob sis bedurftent an geuerd/ wurd m aber am roll hie lam/ oder hntent/ dz sol hie sin am woual vncz an den dritten tag. **D**annä hyn sol es gan mit den andren rollen.

Wissent och dz du müli ob der metzi sol dz wasser den mülbach lauten vnd dz müli besorgen vnd behaben von der welbi Cur aschz vncz zer brügge zer metzi/ dz selb sol tün der vitzrümme müli von der selben brügge vncz der brügge da man zen brediern gat/ dz selb sol tün d' ganseri nen müli von der selben brügge vncz zem



Abb. 3: Knillenburger Planprospekt,
um 1640, Ölgemälde
(Original Rätisches Museum Chur)

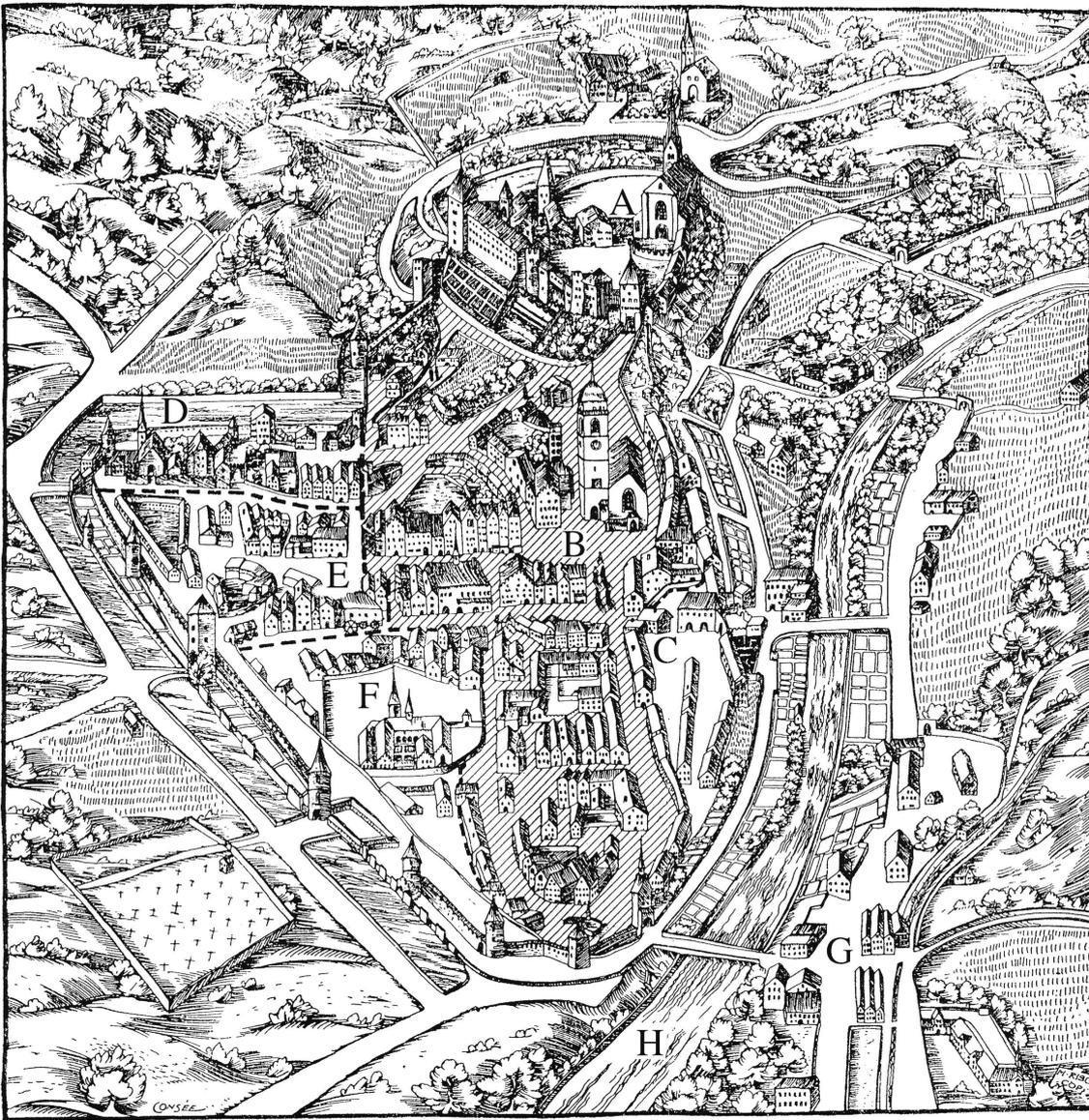


Abb. 4: Knillenburger Planprospekt nach einer Umzeichnung von M. Risch (POESCHEL, Chur vom Altertum bis ins späte Mittelalter, S.17)

- A Der Hof
- B (schraffiert) Der «burgus superior»
- C Das Quartier Archas
- D Salas
- E Clawuz
- F St. Nikolai
- G Welschdörfli
- H Plessur